

## Fachreferat Fahrsicherheitstraining (SHT)

Das Programm „*Sicherheitstraining für Feuerwehreinsatzfahrer*“ ist mittlerweile eine feste Größe beim LFV Rheinland-Pfalz geworden.

Diese Tatsache hat auch in diesem Jahr wieder dazu beigetragen, dass vor dem Beginn des ersten Seminars Ende März nahezu alle 27 Seminare für das Jahr 2002 ausgebucht waren. Dies zeigt uns, dass die Teilnehmer diese Ausbildung als äußerst positiv bewerten und dementsprechend auch an andere Feuerwehrleute weiterempfehlen. Aber auch die Instrukturen haben einen nicht unwesentlichen Anteil an dieser Entwicklung, indem sie ihr Wissen fach- und sachgerecht an die Teilnehmer weitergeben.

Der Dank des Verbandes geht aber auch an die Träger des Feuerwehrwesens. Dank deren Hilfe war wiederum eine zielgerichtete Planung möglich. Somit werden am Ende dieses Jahres etwa weitere 500 Feuerwehrleute ein „Fahrsicherheitstraining für Feuerwehreinsatzfahrer“ absolviert haben. Seit der Einführung 1995 wird am Ende des Jahres die Teilnehmerzahl bei ca. 4.100 liegen, die diese Ausbildung des LFV insgesamt genossen haben.

Auch die geringfügige Anhebung des Eigenanteils der Städte und Verbandsgemeinden um 10,- Euro hatte keinerlei Auswirkungen auf die Anzahl der Interessenten an diesem Programm. Diese Erhöhung war notwendig geworden, um den fehlenden Teil an Sponsorengeldern aufzufangen.

Leider hat sich für den nicht mehr zur Verfügung stehenden Platz in Sembach bis heute kein Ersatz gefunden. Wir sind daher immer noch auf der Suche nach einem geeigneten Platz in dieser Region, da sonst ein großer Teil unseres Bundeslandes nicht mehr mit dem SHT-Programm abgedeckt werden könnte. Auch im Bereich Vorderpfalz würden wir gerne das Sicherheitsprogramm anbieten, wenn ein Platz zur Verfügung stünde. Wir wären über die Mithilfe von Feuerwehrleuten und anderen Verantwortlichen in dieser Sache sehr dankbar.

In Bitburg konnte ebenfalls das Gelände des Flugplatzes nicht mehr langfristig angemietet werden. Somit musste auch hier ein Ersatz gesucht werden. Hierbei hat sich die Bitburger Brauerei als kooperativer Partner herausgestellt und dem Landesfeuerwehrverband kostenlos eine geeignete Fläche auf dem Betriebsgelände zur Verfügung gestellt. Dafür sei den Verantwortlichen der „Bitburger“ seitens des Verbandes nochmals recht herzlich gedankt.

Die Firma Metz ist bereit, ab dem kommenden Jahr für die Sicherheitstrainings auf den einzelnen Plätzen eine Drehleiter zur Verfügung zu stellen, damit Drehleitermaschinisten die Möglichkeit hätten, mit diesem Fahrzeug am Training teilzunehmen. Hier müssen allerdings noch die Einzelheiten geklärt werden.

Für das kommende Jahr blicken wir optimistisch in die Zukunft, was dieses Projekt betrifft. Wir sind weiterhin zuversichtlich, dass die Träger des Feuerwehrwesens die Notwendigkeit dieser Ausbildung sehen. Denn die Einstellung zur Sicherheit der Feuerwehrleute und auch der Fahrzeuge die sie im Einsatz bewegen müssen, muss auch in Zukunft ganz oben stehen.

Somit denken wir, wird die Durchführung des „*Sicherheitstraining für Feuerwehreinsatzfahrer*“ auch in Zukunft sichergestellt sein.

Willi Schlöder  
Fachreferatsleiter SHT